

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Samstag,

Nro. 228

den 18. August 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr 4.
Einschickungsgebühr: Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

Anzeigen.

Postamtliche Stellenausschreibung.

Die Stelle eines 4. Briefträgers für die Stadtgemeinde Luzern mit einem Jahresgehalt von Fr. 800 wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Urfällige Aspiranten, welche jedenfalls der französischen Sprache kundig sein müssen, haben sich unter Einsendung eines günstigen Leumundscheines bis spätestens den 25. August nächstkünftig brieflich zu melden bei der

Kreispostdirektion.

Luzern, den 12. August 1860.

[28432]

29071]

Verbot.

Auf Verlangen des Hrn. Franz Coraggioni, Besitzer der Sagenmatte, wird mit Hinsicht auf den Kaufbrief, zufolge welchem auf besagter Liegenschaft keine Wegdienstbarkeit haftet, Jedermann unter Androhung einer Strafe von 8 Franken verboten, dieselbe zu betreten, und namentlich nicht durch die Wiese von der Baslerstrasse gegen diejenige, welche nach Entlebuch führt und vordem geführt hat, zu gehen.

Gegeben Luzern, den 13. Juni 1851.

Der Gerichtspräsident:

Schumacher-Uttenberg.

Verpachtung von Streueland im Bauwylers Moos.

Die Domainenverwaltung des Kantons Luzern wird auf Dienstag den 28. August, Vormittags 9 Uhr, im Wirthshause zu Schöb auf 1 Jahr in Pacht versteigern lassen: das im Bauwylers Moos gelegene, dem Staate gehörende Streueland zirka 200 Suchhaltend, in grössern und kleinern Stücken von 1½ bis 5 Sucharten. Der hierüber angefertigte Plan kann am Tage der Steigerung eingesehen werden.

Luzern, den 14. August 1860.

Der Domainenverwalter:

J. Bühler, Reg. Rath.

28542]

28743]

Streusteigerung.

Künftigen Dienstag den 21. August wird die Korporationsverwaltung von Luzern die Streue auf der Burgerallmend gegen baare Bezahlung auf der Wurzel versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr bei den drei Kreuzen allda.

Luzern, den 15. August 1860.

Die Administration.

28762] Freiwillige Steigerung.

Mit Bewilligung und unter Aufsicht des Gemeinderathes von Hergiswil läßt Hr. Geschäftsagent Wüst in Willisau beim Bohnhause seines besitzenden Mittlerwaldeggutes in Hergiswil Dienstag den 21. Augustmonat nächsthin freiwillig und öffentlich versteigern, als:

1 Paar dreijährige und 2 Paar dritthalbjährige Ochsen, 1 zweijähriger Ochs, 8 Kühe, 8 Kinder, worunter mehrere trachtige, 1 Gussi, 1 Mutter-schwein, 5 Schafe und 2 Ziegen.

Anfang Vormittags 9 Uhr.

Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin gestattet und die weitem Steigerungsbedingungen werden bei Anfang der Steigerung eröffnet werden.

Der Gemeinderathspräsident:

F. Tröglar.

Der Gemeinderathschreiber:

F. Häfliger.

28702]

Steigerung.

Die Herren Gebrüder Frei, Küfer in Sempach, lassen Donnerstag den 30. August von Morgens 9 Uhr an bei ihrem Wohnhause etwa 80 Saum Faß gegen baare Bezahlung freiwillig versteigern.

Sempach, den 10. August 1860.

Der Gemeinderathspräsident:

Jos. Zuechen.

Der Gemeinderathschreiber:

Jos. Schürmann.

28752]

Steigerung.

Dienstag den 28. August nächsthin Abends wird im Wirthshause zum Rößli in Root das dem Maurer Kaspar Urnet sel. daselbst zuständig gewesene, am Dorfe der Gemeinde Root einzeln und wohlgelegene Heimwesen, bestehend in einem Haus mit Scheuerlein, Garten, Mattenstück und Realwald, sowie Lags darauf — Mittwoch den 29. August — von Vormittags 9 Uhr an beim Wohnhause des Verstorbenen dessen sämtlich hinterlassene Fahrhabe, bestehend in verschiedenen Haus-, Feld- und Steinhauergeräthschaften, freiwillig und öffentlich versteigert werden, wozu Kaufsliebhaber höflichst eingeladen sind.

Root, den 16. August 1860.

Aus Auftrag;

Der Gemeinderathschreiber:

Balth. Baumgartner.